

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innenkolonisation durch aktive Mitarbeit unterstützen.
Das von Privatdozent Dr. Bernhard (Zürich) ausgearbeitete Projekt der Besiedelung des Tessinberges wurde gutgeheissen und der Vorstand erhielt den Auftrag, mit der bernischen Regierung in Führung zu treten betreffend Durchführung des Werkes, durch welches eine Anzahl bärlicher Existenzen neu gegründet werden können unter voller Ausnutzung der bis anhin in diesem Gebiete investierten erheblichen staatlichen Subventionen.

(Korr.). Jahresbericht und Jahresrechnung 1921 der Eisenbahner-Baugenossenschaft St. Gallen bieten neben allerhand Lehrreichem die erfreuliche Tatsache, daß auch diese Baugenossenschaft finanziell besseren Zeiten entgegensteht und vermutlich die bösen Nachwirkungen der Kriegszeit gut überstanden hat. Während im Jahre 1920 der Passivsaldo von Fr. 63,049.80 auf Fr. 55,844.70, d. h. um 7205.10 zurückging, steht es am 31. Dezember 1921 um weitere Fr. 11,127.45 tiefer, also noch mit Fr. 44,717.31 in der Rechnung. Die Reparaturreserve stieg von Fr. 23,000 auf 33,000. Dies wurde möglich durch den Mehrertrag der Mietzinse, nämlich Fr. 147,138.50 im Vorjahr und Fr. 168,342.15 im Rechnungsjahre. Allerdings wird dem Häuseramortisationsfonds im Berichtsjahre nichts überwiesen, dagegen an die Schoorenstrafe eine Anzahlung von Fr. 10,000 geleistet, womit dieser Schuldposten auf Fr. 29,500 zurückging. Der unüberbaute Teil der Liegenschaft brachte Fr. 3642.70 gegen Fr. 3579.25 im Vorjahr. Die Verwaltungskosten machen bei einem Buchwert von Fr. 100,000 für die unüberbaute Liegenschaft (2328 m² Muldboden, 8982 m² bestraftes und 22,411 m² unbefristetes Bauland) und Fr. 2,451,953.47 für die überbauten Liegenschaften Fr. 6373.60 aus. Wenn da nicht auf freiwilligem Wege Erflechtes geleistet würde, müßte man mit bedeutend höheren Ausgaben rechnen. Die Reparaturen, inbegriffen Arbeitslöhne und Unfallversicherung für Regierarbeiten im Betrage von Fr. 7690.10, machen Fr. 17,512.10 aus. Bericht und Rechnung bieten ein schönes Bild genossenschaftlichen Lebens, genossenschaftlicher Tätigkeit und Fürsorge. Man gewinnt die Überzeugung, daß hier ein schönes Stück Gemeinnützigkeit geleistet wird, auf einem Gebiet, wo nur vereinte Kraft etwas ausrichten kann.

Der 50. Kurs für autogene Metallbearbeitung des Schweizer. Acetyl-Vereins wird vom 19. bis 24. Juni 1922 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgem. Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten.

Arbeitszeit: Vormittags von 8^{1/4}—12 Uhr, nachmittags von 2^{1/4}—6 Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, der ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet. Kursbeiträge:

- a) für Mitglieder des S. A. B. 35 Fr.
- b) für Nichtmitglieder 55 Fr.

In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Acetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialien, Schweißpulvern, sowie die Versicherung enthalten.

Alle den Kurs betreffenden Anfragen sind ebenfalls an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten. Die Kursbeiträge müssen mit der Anmeldung einbezahlt werden. (Postcheck-Konto V. 1454.) Nach Empfang des Beitrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationskarte ausgestellt.

Die Kursteilnehmer sind eingeladen, zum Kurse sie interessierende Arbeitsstücke und Probestücke mitzubringen.

Anmeldungen zum 50. Kurs bis zum 10. Juni an die Geschäftsstelle des Schweizer. Acetyl-Vereins, Ochsengasse 12, Basel.

Brandbericht über einen Brandfall in Wil (St. Gallen).
Am 11. Mai 1922 brannte in Wil die ehemalige Schreinwerkstatt Hubmann, nun Autoreparaturwerkstatt Kuhn, infolge Explosion eines Fasses Benzin nieder. Dieses Gebäude war mit Eternit-Wabendeckung 20/20 cm eingewandet. Auf dem Boden über der Werkstatt lagerten große Quantitäten durrer Bretter, die dem verheerenden Elemente reichlich Nahrung boten. Unmittelbar nach der Explosion stand das ganze Gebäude inklusive die darin befindlichen 4 Auto in Flammen und nach kurzer Zeit war alles ausgebrannt. Dagegen hielt die Eternitwand stand und ist dieselbe mit Ausnahme einiger weggesprungen und der durch die Feuerwehr demolierten Schiefer vollständig intakt geblieben, trotzdem die Bretterwand (Schaltung) bereits durchgebrannt war. Nicht wenig ist dem Standhalten des Eternitschirmes zu verdanken, daß das angebaute Wohnhaus und die nahestehenden Gebäude, alle mit bemalten Holzfächerndeln eingewandet, ohne Schaden gerettet werden konnten.

Bei diesem Brande war ich zufällig bereits von Anfang an Augenzeuge. Herr Feuerwehrkommandant Ehener, Präsident der kantonalen Feuerwehrkommission, bestätigte mir ohne mein Zutun anlässlich eines zufälligen Zusammentreffens mit ihm, obige Tatsachen in weitergehendem Sinne, indem er frei und offen erklärte, daß dieser Brand für die Haltbarkeit des Eternits gegen Feuer eine vorzügliche, einwandfreie Probe gewesen sei. Gestützt auf diesen neuen Beweis der Feuersicherheit dieses Materials stellt er sich jederzeit zur Verfügung, um klipp und klare Auskunft zu erteilen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verlaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

391. Wer hätte einen 2—2,3 m langen Einlaufrohren zu einer größeren Turbine abzugeben? Höhe 70—100 cm. Offerten an S. Reber, Holzhändler, Langnau (Emmental).

392. Wer liefert Zinkblechabsätze 40×40 und 44×44 cm, 1 mm stark; ferner Eisenplatten 40×40 cm, 2–2½ cm stark? Offeren an Lütsch & Zimmermann, Stuhlfabrik, Klingnau.

393. Wer hätte abzugeben ca. 150 m gebrauchte, gut erhaltene, schwarze Gasröhren 1"? Offeren an Postfach 9067 Brugg (Aargau).

394. Wer liefert messingene Trittschienen, gerippt für Haustüren? Offeren an Franz Lothenbach, mech. Schreinerei, Weggis.

395. Wer hätte gut erhaltene Akkumulatorenbatterie, event. nur die Platten für Type 1 und 2 abzugeben? Offeren an Joh. Loosli, Sägerei, Wyssachen (Bern).

396. Wer liefert Automaten zur Herstellung von Holzspül in die Webschiffchen und zur Anfertigung größerer Holzspulen für Wind- und Zettelmaschinen? Offeren unter Chiffre 396 an die Exped.

397. Wer erstellt leicht transportables Musikpodium für ein Musikorchester von ca. 50–60 Mann? Bedingung: Außerst solid, leichte Transportfähigkeit, wenn zusammengelegt, wenig Platz einnehmend. Offeren an Otto Baugg, Werkzeuggeschäft, Kramgasse 78, Bern.

398. Wer hat abzugeben ein gebrauchtes, gut erhaltenes Bassin aus Eisenblech von ca. 1 m³ Inhalt? Offeren an Postfach 11, Nettetal.

399. Wer liefert dürre, l. Dual. Buchenbretter, 40, 55, 60 und 70 mm geschnitten, event. gedämpft? Offeren an J. Bietenholz, Holzwaren, Pfäffikon-Zürich.

400. Wer hat ein eisernes Rammrad von 2,45–2,50 m Durchmesser und 118–220 mm Bohrung für ein Wasserrad abzugeben? Offeren unter Chiffre 400 an die Exped.

401. Wer liefert Dichtungsset für Gewindedichtungen, Hanf, Wellkarton für Isolierungen und Bandage für Zentralheizungen? Offeren unter Chiffre 401 an die Exped.

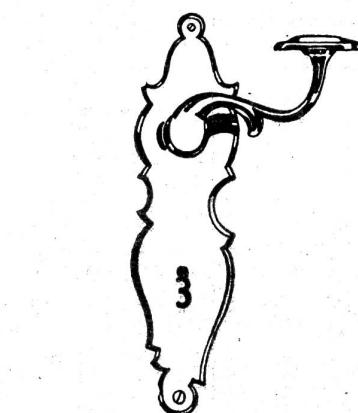
402. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Eisenrohre 30 cm Durchmesser, genietet oder geschweißt, mit Flanschen, und 1 doppeltürigen Gusskrant, gebraucht, für Käferer passend, abzugeben? Offeren an G. Mezger, Baugeschäft, Bützschwil.

403. Wer liefert 7 mm dicke Eichen, Buchen, Erlen, event. anderes Holz außer Tannen? Offeren mit Preisangaben unter Chiffre 403 an die Exped.

404. Wer liefert kleines Quantum stärkeres, lärchenes Bauholz und Niemen? Offeren unter Chiffre 404 an die Exped.

405 a. Wer liefert Klappstühle für Restaurant? **b.** Wer hätte rohe Pitchpine-Rift-Niemen abzugeben? Offeren an Alb. Schenk, Baumeister, Densingen (Solothurn).

406. Wer liefert Drahtseile (sog. Dampfschiffsseile), 9 bis 10 mm dick, 25–30 m lang, ferner Eisen-Stäbe 85 cm lang, 5×6½ cm und 1,2 m lang, 8×6½ cm, zugeschnitten? Offeren unter Chiffre 406 an die Exped.



Beschläge

für Bau und Möbel

In erstklassiger Ausführung in allen Stilen und Farben. Kunstschniedearbeiten. Verlangen Sie den Hauptkatalog.

F. Bender:
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN
ZÜRICH

1375

407. Wer liefert Lötzapparate zum Löten von Bandsägeblättern? Offeren mit Preisangabe an Karl Gschwind, Zimmermeister, Emmenbrücke (Luzern).

408. Wer hat abzugeben 1 Bodenamboß aus Schmiedeisen, Durchmesser 18–20 cm, Höhe 20–25 cm, gestählt, poliert, für Kupferschmied? Offeren unter Chiffre 408 an die Exped.

409. Wer liefert trockenes Birnbaumholz, 70–80 mm dick, sowie Palisander in Stämmen? Offeren mit Preisangabe unter Chiffre 409 an die Exped.

410. Wer hätte 1 Rollwagen (Normalspur) für circa 2 bis 3 Tonnen, event. nur Radräcke und Lager abzugeben? Offeren an J. Bössart, Mechaniker, Wohlen.

411. Wer hätte abzugeben für Einfriedungszwecke 1 oder 2 gut erhaltene Schiebetore in Eisenkonstruktion zum Aufschrauben von Holzplatten? Länge ca. 6 m, Höhe 1–1½ m. Offeren an Möbelfabrik A. Weiß, Mammern (Thurgau).

412. Wer hat abzugeben gut erhaltene Kehlmaschine mit Anschlagscheiben, Schwenkran und allem Zubehör? Offeren unter Chiffre 412 an die Exped.

413. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Holzschrämmaschine abzugeben? Offeren unter Chiffre 413 an die Exped.

414. Wer liefert circa 100 m verzinkte Stahl- oder Eisenröhren mit Muffen 2" und ca. 20 m ebensolche 1½"? Offeren mit Preisangabe unter Chiffre 414 an die Exped.

415. Wer liefert 6-Kantstahl oder Eisenrohr von 27 oder 28 mm Innendurchmesser für Steckschlüssel, 2½–3 mm Wanddicke, blank gezogen? Offeren mit Preis an Mechanische Werkstätte Obernau (Luzern).

416. Wer kann ein Mittel empfehlen zur Abhilfe für eine Terrasse aus Zementbeton und T-Balken, welche im Winter feucht und röstig wird? Offeren unter Chiffre 416 an die Exped.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt

Asphalt-Röhren-Kitt

Dachpappe

Schlackenwolle

Falzbaupappe,

für dunstichere Decken und zur Isolierung feuchter Wände

Falzbaufaseln „Globus“



KOCH & CIE

vormals E. Baumberger & Koch

2027 a Asphalt- und Betonbaugeschäft, **BASEL**.

Antworten.

Auf Frage 367. Neue Handbohrmaschinen hätten abzugeben: Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 367. Elektrische Handbohrmaschinen liefert Ernst A. Rueger, Basel, Freiestraße/Rüdengasse 1.

Auf Frage 368. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel liefert Langholzfräsen und Pendelfräsen.

Auf Frage 369. Bandsägen mit 700 mm Rollendurchmesser, sowie Brennholzfräsen, neu, liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 370. Gleise, Rollwagen, Drehscheiben, liefert G. Bernheim-Voegeli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 370. Feldbahngleise, sowie sämtliche Rollbahnmaterialeien liefern Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 372. Mit der Zementsteinmaschine "Rapid" können Sie die gewünschten Zementsteinformate herstellen. Zu beziehen bei Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1, als Fabrikanten.

Auf Frage 372. Zementsteinapparate liefert G. Bernheim-Voegeli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 380. Horizontal-Bohr- und Fräswerk liefert H. Graf-Buchsler, Zürich-Enge, Splügenstraße 12.

Auf Frage 384. Ringschmierlager liefern Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 385. Gesteinsbohrstahl, 8-kant und rund, liefert G. Bernheim-Voegeli, Maschinen und Werkzeuge, Bern.

Auf Frage 385. Achtfant-Stahlbohrer für Handbetrieb liefert die "Rubag", Rossmaterial und Baumaschinen A.-G., Seidenstrasse 16, Zürich.

Auf Frage 385. Gesteinsbohrstahl liefert Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage 385. Gewünschten Bohrer liefert Robert Goldschmidt, Schanzeneggstraße 3, Zürich 2.